

Sehr geehrte Eltern unserer Kitakinder in Bergisch Gladbach,

in den letzten Tagen und Wochen haben sich viele von Ihnen mit der Bitte bei uns gemeldet, PCR-Pool-Tests in den Kitas einzuführen.

Auch das RKI empfiehlt die Testform der PCR-Pool-Testungen.

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Downloads/Flyer-Pooltestung-Organisation.pdf?__blob=publicationFile

Wir haben uns daher dazu entschlossen, das Testverfahren in den Kindertagesstätten umzustellen. Ab dann sollen alle Kinder zweimal pro Woche mit dem PCR-Lolli-Test in Ihrer Kindertageseinrichtung getestet werden. Die Teilnahme an den Tests ist freiwillig. Sie werden daher über Ihre Kindertagesstätte ein Dokument erhalten, mit dem Sie Ihr Einverständnis erklären können.

Ihnen wird ein Link des Labors zur Verfügung gestellt über den Sie sich registrieren können. Dies vereinfacht die Abläufe, da das Labor dann alle Eltern mittels einer SMS benachrichtigen kann, sofern Sie Ihre Handynummer dem Labor zur Verfügung stellen. Das Labor unterliegt den gleichen Datenschutzbedingungen, wie eine Arztpraxis.

Die Handhabung der Lolli-Tests, die Sie vielleicht auch aus der Schule kennen, ist einfach und altersgerecht: Die Kinder lutschen 30 Sekunden lang (in der Regel gemeinsam im Morgenkreis) auf einem Abstrichtupfer.

Einige Eltern von ganz kleinen oder Kindern mit Handikap äußerten bereits ihre Sorge, dass ihr Kind mit der Handhabung des Tests überfordert sein könnte. Selbstverständlich können Sie Ihrem Kind auch bei der Testung helfen, wenn Sie es morgens in die Kita bringen.

Die Abstrichtupfer aller Kinder einer Gruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (so genannter „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Nur wenn der „Pool“ positiv ist, werden unmittelbar am nächsten Tag Einzelproben erhoben und untersucht. Sie erhalten bereits im Vorfeld einen Einzeltest von der Kita, den Sie dann am nächsten Tag morgens in der Kita abgeben müssen.

Da die Fachleute von der Lolli-Testmethode als wirksames Mittel gegen die Pandemie überzeugt sind, würden wir es sehr begrüßen, wenn Sie das Testangebot für Ihr Kind annehmen. Natürlich kann Ihr Kind weiterhin die Kita besuchen, sollten Sie sich gegen die Teilnahme Ihres Kindes an den PCR-Lolli-Tests aussprechen.

Es ist allerdings so, dass im Falle eines positiven Poolergebnisses, alle diesem Pool zugeordneten Kinder noch einmal einzeln mittels eines PCR-Tests getestet werden sollen. (hierfür stellt das Labor Testkits zur Verfügung).

Sollten Eltern die Pooltestungen ablehnen, so muss das nicht getestete Kind, zur Sicherheit der übrigen Beteiligten, für 10 Tage zu Hause bleiben. Kann ein negativer extern durchgeführter PCR-Test vorgelegt werden, kann das Kind wieder in der Kita betreut werden. Dies sieht auch die Coronabetreuungs-verordnung vom 09.02.2022 vor

Alle mittels PCR-Einzeltest negativ getesteten Kinder können natürlich die Kita weiter besuchen, sobald der Test vorliegt (eine Auswertung erfolgt lt. Labor in der Regel binnen eines Tages).

Über eine Teilnahme am Testverfahren würde wir uns sehr freuen und bedanken uns im Voraus sehr herzlich für Ihre Kooperation in diesen schwierigen Zeiten!

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Eggers, Mareike Boljahn, Katja Hill